

Jungheinrich Kundenreferenz

Nachhaltige Verjüngungskur für den Fuhrpark von ORAFOL.



Mit Lithium-Ionen-Power in Richtung Zukunft.

Viele Schritte musste das Team von Jungheinrich im 250.000 m² großen Lager von ORAFOL in Oranienburg zurücklegen, um alle Fahrzeuge der 250 Flurförderzeuge starken Flotte im Rahmen einer Inspektion einmal auf Herz und Nieren zu prüfen. Das Ergebnis der 4-tägigen Bestandsanalyse: Ein Großteil der Fahrzeuge war stark in die Jahre gekommen, störanfällig und kostenintensiv, was den täglichen Produktionsbetrieb zunehmend ausbremste. Deshalb entschied sich der Kunde für eine Langzeit-Mietlösung mit modernen Lithium-Ionen-Fahrzeugen, die neben einer hohen finanziellen Planbarkeit auch die benötigte Stärke und Ausdauer für den herausfordernden Mehrschichtbetrieb bietet.

MIETEN MIT MAXIMALER FLEXIBILITÄT.

Allgemein gilt die Faustregel, dass Fahrzeuge, die älter als 10 Jahre sind, mehr als 10.000 Betriebsstunden auf der Uhr haben oder zu hohe Reparaturkosten verursachen, für Unternehmen nicht mehr rentabel sind. Da viele Fahrzeuge aus der ORAFOL-Flotte diese Grenzwerte überschritten, wurde es Zeit für eine Kehrtwende: eine Mietlösung, die neben einer großen Vielfalt an Lithium-Ionen-Flurförderzeugen auch explosionsgeschützte Fahrzeuge sowie Full Service inklusive einer Jungheinrich Werkstatt vor Ort beinhaltet. Mit diesem Gesamtpaket setzt ORAFOL in puncto Produktivität, Sicherheit und Motivation der Mitarbeitenden neue Maßstäbe.

STARKER ANTRIEB FÜR DAS GANZE TEAM.

Innerhalb moderner Flotten sind Lithium-Ionen die Antriebstechnologie der Wahl, weshalb ORAFOL nahezu die gesamte Flotte mit Ausnahme der explosionsgeschützten Geräte auf fortschrittliche Lithium-Ionen-Technologie umgerüstet hat. Vom Gegengewichtsstapler über Hoch- und Niederhubwagen bis hin zum Schlepper sind alle Fahrzeugtypen vertreten. Neue Energie tanken sie an dezentralen Ladeplätzen in allen 12 Produktionshallen des Kunden. Effizientes und schonendes Schnell- und Zwischenladen gewährleistet dauerhafte Verfügbarkeit und minimiert die Ausfallzeiten. Die Mitarbeitenden sind beflügelt von der Arbeit mit den modernen Flurförderzeugen und schätzen besonders das bedienungsfreundliche Handling der wartungsfreien Lithium-Ionen-Batterien.

SOUVERÄNES MANAGEMENT.

Als übergeordnete Schaltzentrale behält das Flottenmanagement-System Jungheinrich FMS sämtliche relevanten Daten der eingesetzten Fahrzeuge stets im Blick. Die Mitarbeitenden erhalten Einsicht in aktuelle Betriebskosten, Serviceberichte und fällige Wartungen. Per Zugangssteuerung wird geregelt, welche Mitarbeitenden Zugang zu den Fahrzeugen erhalten, wodurch Schäden und Unfälle minimiert werden. Das Jungheinrich FMS überzeugt durch intuitive Menüführung und hohe Benutzungsfreundlichkeit. Schon nach kurzer Zeit konnte es problemlos als zentrale Informationsquelle von allen Mitarbeitenden genutzt werden.

ZUSAMMENARBEIT MIT LANGER TRADITION.

Die Partnerschaft zwischen ORAFOL und Jungheinrich hat sich in den vergangenen 20 Jahren stetig weiterentwickelt und ist inzwischen zu einer strategischen Allianz gewachsen. Neben dem schlüssigen Konzept überzeugten die Jungheinrich Expert:innen vor allem mit ihrem großer Enthusiasmus für das Projekt. Auch den zuverlässigen Service möchte der Kunde nicht mehr missen. Die Belegschaft im Oranienburger Werk ist hochzufrieden mit der Modernisierung, weshalb ORAFOL auch zukünftig auf die Kompetenz von Jungheinrich vertraut.

01
Zuverlässige Ex-Schutz Stapler für Einsätze in Gefahrenzonen sind das A und O für sicheren und schnellen Materialfluss.

02
Lange Lebensdauer, schnelle Ladezeiten und verlässlich hohe Leistung mit Jungheinrich Lithium-Ionen-Batterien.





“ Die Herausforderung, 100 Lithium-Ionen-Flurförderzeuge in unseren laufenden Betrieb zu integrieren, hat Jungheinrich hervorragend gemeistert. ”

Manuel Reinfandt
Teamleiter Technischer Einkauf
und zuständiger Projektleiter

Auf ein Wort mit Manuel Reinfandt, Teamleiter Technischer Einkauf

Was waren die Hauptgründe für die Modernisierung des ORAFOL-Fuhrparks?

Bereits vor 2 Jahren starteten wir mit der Entwicklung eines neuen Konzepts zur Modernisierung unserer Flotte. In den vergangenen Jahrzehnten haben wir unsere Geräte vorwiegend gekauft, was nicht nur viel Kapital gebunden hat, sondern auch dazu führte, dass unsere Fahrzeuge im Schnitt immer älter wurden. Die Reparaturkosten sind explodiert. Für uns stand fest: Es muss etwas passieren, um unsere Flotte nachhaltiger und zukunftsfähiger zu machen. Und zwar ein technisches Update, das den tatsächlichen Anforderungen unseres Produktionsbetriebes entspricht und uns dabei hilft, unsere Wachstumsziele für die Zukunft zu realisieren.

Warum haben Sie sich bei einem Großteil der Fahrzeuge für Lithium-Ionen-Technologie entschieden?

Die Vorteile der Lithium-Ionen-Technologie liegen auf der Hand: Neben kürzeren Ladezyklen und reduziertem Stromverbrauch wollten wir auf eine nachhaltige Technologie setzen, die wartungsfrei ist und ohne den Einsatz von Schwermetallen auskommt. Auch in Sachen Sicherheit und Wartung überzeugen die Batterien, da sie pflegeleicht und einfach zu handhaben sind. Unsere Produktion läuft in mehreren Schichten und die Anforderungen an die Fahrzeuge sind hoch. Durch das effiziente Laden und die Minimierung von Ausfallzeiten können wir unsere Produktion effizienter gestalten, um so unsere Kunden besser bedienen zu können.

Wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen des Jungheinrich Full Service und der Call4Service-App?

Das Full-Service-Konzept und die kurzen Kommunikationswege sind optimal für uns, da entsprechende Experten, wie beispielsweise ein Service- oder Lithium-Ionen-Techniker immer vor Ort oder zumindest ansprechbar sind. Aktuell auftretende Schäden werden direkt über das Call4Service-System gemeldet, damit diese so schnell wie möglich behoben werden können. In den letzten Jahren haben wir für die Techniker von Jungheinrich außerdem eine eigene Werkstatt bei uns eingerichtet. So können wir auftretende Probleme direkt vor Ort lösen und den Transport beschädigter Fahrzeuge reduzieren.

DAS PROJEKT AUF EINEN BLICK



Kunde:	ORAFOL Europe GmbH
Branche:	Kunststoffe & Chemie
Größe des Unternehmens:	1.100 Mitarbeiter
Standort:	Oranienburg, Deutschland
Lagergröße	ca. 250.000 m ²

HERAUSFORDERUNGEN.

Modernisierung des in die Jahre gekommenen Fuhrparks zur langfristigen Steigerung der Nachhaltigkeit und Effizienz in der Produktion sowie eine spürbare Kostensenkung innerhalb der Flotte.

JUNGHEINRICH LÖSUNG.

Flexibles Langzeit-Mietkonzept für Lithium-Ionen-Fahrzeuge mit planbaren monatlichen Raten, umfassendem Full Service zur schnellen Fehlerbehebung und digitalem Flottenmanagement-System.

ERFOLGE.

Inbetriebnahme von insgesamt 100 Lithium-Ionen-Fahrzeugen im laufenden Betrieb, gesteigerte Umschlagleistung sowie eine Verbesserung der Personalzufriedenheit durch die Bereitstellung modernster Fahrzeuge.

IMPRESSIONEN.



Beim Umschlag von hohen Lasten kommt die Energie des EFG 425k zum Tragen.

Perfekt für intensive Einsätze und zum Ein- und Auslagern schwerer Lasten: der Hochhubwagen EJC 2z.



Jungheinrich ist mit eigens für den Lithium-Ionen-Batterieservice ausgestatteten Fahrzeugen jederzeit schnell vor Ort.